



Donnerstag, den 19. Dezember 1907:

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

„Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel . . . Carl Dapper
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter . . . Marta Flanz
 Sabine, seine Tochter . . . Lotte Fuhst
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer Theodor Stolzenberg
 Frau Ober-Floss- u. Fisch-Meisterin Brendel } zwei Muhmen Else Jansen
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth } Helene Rietz

Herr Bau-, Berg- und Weginspektors-Substitut Sperling . . . Paul Henckels
 Olmers . . . Hans Ziegler
 Ein Nachtwächter . . . Hans Battige
 Klaus, der Ratsdiener . . . Alfred Breiderhoff
 Eine Magd . . . Helene Urfus
 Ein Bauer . . . Gustav Schwieger
 Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel. In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürgermeisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor dem Hause.

Zwischenspiele: „Serenissimus“.

Regie: Hans Sturm.

Serenissimus . . . Hans Sturm
 Kindermann . . . Heinrich Götz
 Regisseur . . . August Weber
 Hoflakai . . . Robert Schneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 20. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Anna Karénina.

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.

Samstag, den 21. Dezember 1907, abends 7¹/₂ Uhr, (Abonnement B), zum ersten Male:

Mass für Mass.

Komödie von William Shakespeare.

Sonntag, den 22. Dezember 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „Düsseldorf vor 100 Jahren“
 Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen: „Märchenvorlesung mit Krippe und Weihnachtsliedern“. (Logen — I. Rang u. Parkett M. 1.00, II. Rang M. 0.50.)

Abends 7¹/₂ Uhr: **Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „Serenissimus“.

